



## England 2008

Es ist eine sehr intensive Woche, voller Erlebnisse und wunderbarer Eindrücke gewesen. El Morya und Erzengel Michael begleiteten uns, genauso wie Merlin, Viviane und Morgana zu den unterschiedlichsten Kraftorten. König Arthus erzählte von der Tafelrunde und über das Finden des heiligen Grals. Es ging um das Beenden von unerfülltem Suchen und unerfüllten Sehnsüchten, um in der Ich-Bin-Präsenz, im Hier und Jetzt anzukommen.

In Iford Manor, einem wunderschönen Garten, der eine Durchgangspforte zur Anderswelt ist, begegneten wir verschiedenen Naturwesen und unserem Elfenselbst. Wir betraten den uralten Steinkreis von Avebury, und arbeiteten mit seiner heilenden Energie. In Glastonbury hoben wir den Schleier der Zeit, um nach Avalon zurück zu kehren. Wir besuchten Tintagle, einen Ort der Magie und Hoffnung, an dem Arthus einst gezeugt und geboren worden war.

Sehr früh am Morgen besuchten wir bei strömendem Regen und klärenden Winden, den inneren Kreis von Stonehenge, um den Kontakt zu unseren Sternengeschwistern zu vertiefen. Auf dieser Reise ging es immer wieder um das Verbinden von alten und neuen Wegen, von weiblichen und männlichen Energien, um Frieden in uns wachsen zu lassen, in die Morphogenetik auszustrahlen und in die Welt hinaus zu tragen. Avalon nahm in seiner lichten und geheilten Form in unseren Herzen Raum. Da dieses ein Symbol für die 5. Dimension ist, betraten wir den neuen Morgen und verankerten uns darin.



Text: Ava Minatti, Fotos: Elmar Thurner